

Der Bürgermeister



Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen und Fraktionslosen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per Mail)

Dienststelle
Bürgermeister- Ratsbüro
Markt 1

Auskunft erteilt: Herr v. Borzyskowski	Zimmer: 403
---	----------------

Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394
-------------------------	----------------

Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
---------------------------	------------------

E-Mail-Adresse: luca.vonborzyskowski@sankt-augustin.de

Internet-Adresse: <http://www.sankt-augustin.de>

Besuchszeiten	
Rathaus montags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Bürgerservice montags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags und donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-vB

Datum
02.07.2019

Öffentlicher Bücherschrank auf dem Karl-Gatzweiler-Platz

Anfrage der Fraktion Grüne, Drucksachen-Nr.: 19/0259

Beratungsfolge
Zentrumsausschuss

Sitzungstermin
04.07.2019

Behandlung
öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

Fragestellung 1:

Wie bewertet die Verwaltung die Möglichkeit der Einrichtung eines öffentlichen Bücherschranks auf dem (umgestalteten) Karl-Gatzweiler-Platz? Welche Modelle wären denkbar, auch in Kooperation mit privaten Akteuren?

Fragestellung 2:

Sieht die Verwaltung die Möglichkeit, die Unterhaltung und Pflege eines öffentlichen Bücherschranks auf dem Karl-Gatzweiler-Platz wahrzunehmen, z. B. durch die Hausmeister oder – thematisch passend – die Stadtbücherei?

Antwort zu 1 u. 2:

Die Aufstellung eines Bücherschranks hat verschiedene Facetten. Vorteil eines Bücherschranks ist, dass ein niedrighschwelliges Angebot für die Bürgerschaft besteht, welches rund um die Uhr nutzbar ist. Dem gegenüber stehen aber Kosten, zeitlicher („Betreuungs-“) Aufwand und die Gefahr von Vandalismus und Brandstiftung. Hinzu kommt, dass gleiche und ähnliche Angebote bereits am oder in der Nähe des Karl-Gatzweiler-Platzes bestehen.

Die Anschaffung eines Bücherschranks kostet, je nach Größe, ca. 8.000 € (zuzüglich Transport). Dies ist, da es sich um eine freiwillige Aufgabe handelt, aus städtischen Mitteln

- 2 -

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln
VR-Bank Rhein-Sieg eG
Postbank Köln
Steyler Bank GmbH

IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle: Sankt Augustin Zentrum/Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
Straßenbahn: 66
Busse: 508, 517, 529, 535

nicht realisierbar. Eine Nutzung der Telefonzelle, die der Stadt vor Jahren aus Grantham geschenkt wurde, scheidet aus. Diese müsste aufwendig umgebaut werden (es ist notwendig und mittlerweile auch Standard, dass ein Bücherschrank von beiden Seiten geöffnet werden kann) und ist überdies für einen Bücherschrank zu klein.

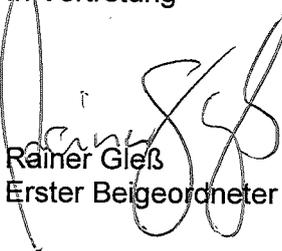
Es besteht zudem die Gefahr, dass durch Vandalismus weitere Kosten und zusätzlicher Aufwand anfallen. Zwar sind die Erfahrungen in den Stadtteilen, in denen es schon bisher Bücherschränke gibt, grundsätzlich positiv. Allerdings gibt es im Zentrum keine Wohnbebauung und damit (vor allem in den Nachtstunden) keinerlei soziale Kontrolle. Den Bücherschrank abends abzuschließen, wie dies gelegentlich zur Prävention von Vandalismus gehandhabt wird, ist aus Sicht der Verwaltung auch keine Option, da dies die „Öffnungszeiten“ massiv einschränken würde (dies würde dann wohl zudem auch die Wochenenden betreffen).

Die Anschaffung eines Bücherschranks wäre nach dem oben gesagten also allenfalls durch Sponsoring möglich.

Die inhaltliche Pflege (also vor allem das Aussortieren von beschädigten Büchern und solchen mit extremistischen oder jugendgefährdenden Inhalten) des Bücherschranks könnte während der Dienstzeit von Beschäftigten der Stadtbücherei und anderen Beschäftigten des FB 3 übernommen werden. Zudem wären auch Ehrenamtler, z. B. des CLUB, denkbar. Sonstige private Akteure sind der Verwaltung nicht bekannt.

Eine andere Frage ist, ob es den Bedarf für einen solchen Schrank gibt. In der Kantine des Finanzamtes gibt es einen großen Bücherschrank, der CLUB hat ein breites Bücherregal mit gleichem Zweck (der CLUB darf im übrigen von der gesamten Bürgerschaft betreten werden; beide Institutionen haben natürlich eingeschränkte Öffnungszeiten). Am Karl-Gatzweiler-Platz befindet sich zudem die Stadtbücherei. Diese ist für alle minderjährigen Nutzer kostenfrei. Zudem gibt es in der Bücherei regelmäßig das (von der Anzahl und inhaltlichen Qualität der Medien her) sehr attraktive Angebot, Medien (die aufgrund geringer Ausleihzahlen aussortiert werden) kostenlos oder gegen sehr geringes Entgelt abzunehmen („Zahlen Sie, was Sie wollen“ bzw. „Zum Mitnehmen“).

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Rainer Gleß
Erster Beigeordneter